

## **FPÖ-Rösch zu BWSG: FSG versinkt immer tiefer im roten Wohnbausumpf**

Utl.: Franz Binderlehner muss sein Aufsichtsratsmandat zurücklegen =

Wien (OTS) - "In der Causa BWSG kriselt es an allen Ecken und Enden", kommentiert der Bundesobmann der Freiheitlichen Arbeitnehmer, Bundesrat Bernhard Rösch, die aktuelle Berichterstattung um BWSG-Aufsichtsratschef Franz Binderlehner.

"Wenn es nur den leisesten Zweifel gibt, ob Binderlehners Funktion mit den Bestimmungen des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes vereinbar ist, muss er seine Funktion bis zur endgültigen Klärung zurücklegen", fordert Rösch und bezieht sich auf Medienberichte, wonach eine Unvereinbarkeit mit § 9 WGG bestehen könnte. "Wenn die Aufklärung des Skandals am Aufsichtsratsmandat Binderlehners scheitern sollte, wäre das der nächste Schlag ins Gesicht für die Bewohner", setzt Rösch nach.

"Es ist dringend erforderlich, dass die Gewerkschaft innerhalb der BWSG auf das ihr zustehende Ausmaß reduziert wird. Die Causa Haberzettel legt mehr als nahe, dass Experten und Fachleute besser geeignet sind, ein Unternehmen zu führen, als Parteisoldaten", verweist Rösch auf die geltende Unschuldsvermutung und schließt.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien  
0664 1535826  
andreas.hufnagl@fpoe.at  
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0178 2019-03-06/14:41

061441 Mär 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190306\\_OTS0178](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190306_OTS0178)